



Liebe Gebetsfreunde in Europa,

Was geht z.Zt. im Vereinigten Königreich vor sich? Wenn man von der anderen Seite des Ärmelkanals, vom europäischen Festland blickt, ist das eine berechnete Frage. Aber inmitten aller Fragen glaube ich, dass Gott am Werk ist. Canopy ist wie eine Gruppe von Freunden, die sich im Gebet für Europa zusammenschließt, wie Daniel und seine Freunde in Babylon. Nachdem sie gebetet hatten, erhielt Daniel Einsicht in das Geheimnis des Traums des Königs und er „lobte den Gott des Himmels“ (**Daniel 2,19**). *Dann fuhr Daniel fort: „... Er ändert Zeit und Stunde; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen ihre Weisheit und den Verständigen ihren Verstand“ (2,21)*. Lasst uns von daher nun die Geschehnisse im Vereinigten Königreich anders wahrnehmen.

Eine bedeutsame Woche in Westminster

Die erste Juliwoche war sowohl für die Politik des Vereinigten Königreichs als auch für die weltweite Menschenrechtslage von großer Bedeutung.

Am Dienstag fand das jährliche Nationale Gebetsfrühstück des Vereinigten Königreichs in den Houses of Parliament statt, an dem 700 Personen teilnahmen (darunter die Vorsitzenden aller vier großen politischen Parteien), und viele weitere verfolgten es online. Zu den Rednern gehörte auch Fiona Bruce, die britische Sonderbeauftragte für Religions- und Weltanschauungsfreiheit (FoRB). Sie bat um Gebet für die 4. Internationale Ministerkonferenz über Religions- und Glaubensfreiheit, die später am Tag in der Nähe beginnen würde. Diese Konferenz fand erstmals 2018 in Washington DC statt und wurde von den USA ausgerichtet. Den Kern der Konferenz bilden nun 36 Mitgliedsländer und fünf „Freunde“, die sich verpflichtet haben, bei den Vereinten Nationen in einer Allianz zu diesem Thema zusammenzuarbeiten. Aber auch 59 weitere Länder und 70 Nichtregierungsorganisationen haben Delegierte entsandt. Insgesamt waren 1.000 Personen zur Teilnahme an der Konferenz akkreditiert. An diesem Tag wurde der Dreijahresbericht über die Fortschritte bei der Umsetzung der Empfehlungen des Berichts des Bischofs von Truro über die Unterstützung des Vereinigten Königreichs für verfolgte Christen veröffentlicht.

Am Mittwoch fand ein besonderes Gebetsfrühstück für die Teilnehmer der Ministerkonferenz statt. Den Vorsitz führten gemeinsam der Bischof von Truro und Erzbischof Angaelos von der koptischen Kirche. An einem Punkt wurden ich und meine Kollegen, die den Bericht des Bischofs von Truro vorbereitet hatten, aufgefordert, aufzustehen und erhielten einen kräftigen Beifall. Das bemerkenswerte Ergebnis der Konferenz war die Verabschiedung einer gemeinsamen Erklärung von 33 Ländern, in der der Schutz der Gedanken-, Gewissens-, Religions- und Glaubensfreiheit gefordert wurde, sowie das Recht des Einzelnen, seine Überzeugungen frei zu ändern oder nicht zu glauben, ohne Angst vor Strafe oder Gewalt. Die Länder verpflichteten sich außerdem, das Bewusstsein für die aktuellen Herausforderungen im Bereich der Religions- und Weltanschauungsfreiheit zu schärfen. Ebenso auf bilateraler und multilateraler Ebene gegen Verstöße und Missbräuche vorzugehen und nach Möglichkeiten für eine engere Zusammenarbeit zu suchen, um die Stimmen der Verfechter der Religions- und Weltanschauungsfreiheit zu stärken und ihre Kapazitäten

auszubauen. Ebenso beabsichtigen sie, jährlich den Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer von Gewalttaten aus religiösen oder weltanschaulichen Gründen (am 22. August) zu begehen.

Die Öffentlichkeitsarbeit für diese Ministerkonferenz und diese wichtige Erklärung wurde jedoch in den britischen Mainstream-Medien so gut wie nicht wahrgenommen, da während der Konferenz aus Downing Street 10 eine Reihe von Rücktritten von Ministern und am Tag danach der Rücktritt des britischen Premierministers gemeldet wurden.

Letzte Meldung

Sajid Javid, ehemaliger Staatssekretär für Gesundheit, sagte der BBC über seine Zeit beim Nationalen Gebetsfrühstück

„Es mag ein wenig seltsam klingen, aber ich habe der Predigt dieses erstaunlichen Mannes, Reverend Les Isaac, zugehört - er hat die Street Pastors gegründet.

Ich hörte ihm zu, als er über die Bedeutung von Integrität im öffentlichen Leben sprach, und als ich mich nur darauf konzentrierte, fasste ich einen Entschluss. Ich ging sofort zurück in mein Büro, verfasste mein Rücktrittsschreiben und ging später am Tag zum Premierminister.“

Der Rücktritt von Herrn Javid war der erste von vielen Rücktritten in der Regierung von Boris Johnson, der schlussendlich zu seinem Rücktritt als Premierminister führte.

Bitte betet, dass

- die Turbulenzen in der britischen Politik nicht die Arbeit dieser wichtigen Konferenz überlagern
- dass die Mitgliedsstaaten der Internationalen Allianz für Religions- und Weltanschauungsfreiheit ihren Konferenz-Verpflichtungen nachkommen
- dass das Ergebnis eine größere Freiheit für verfolgte Christen und andere religiöse Minderheiten sein wird und dass das Evangelium von Jesus Christus seine Reichweite in aller Welt vergrößern kann.



Nachrichten von Europeans United in Prayer, dem Schwesterwerk von Canopy of Prayer

Unser nächstes Gebetstreffen findet vom 15. bis 20. September in der Schweiz statt und Ihr seid herzlich eingeladen! Nachdem wir in alle EU-Ländern gegangen sind, gehen wir nun in die Nicht-EU-Länder Europas. Im April waren wir in Nordmazedonien und im September werden wir uns in der Schweiz versammeln. Beten Sie dort mit uns für dieses schöne Land und für Europa! Weitere Informationen: info@canopyofprayer.eu

Wenn Ihr selbst nicht kommen könnt, wäre es dann vielleicht möglich, dass Ihr eine Patenschaft für jemanden übernehmt, der sich die Kosten nicht leisten kann? Wir würden uns echt freuen, wenn jeder, der möchte, mitkommen könnte..

Wenn Du mit einer Spende helfen möchtest, findest Du hier die Details

TO DONATE: Hebron Europe e.V.,
IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06
BIC GENODES1NUE
Bitte Namen und Adresse angeben. Danke!

Spenden

oder, um Gebühren zu sparen, per Banküberweisung:

In Euro-Währung : Hebron Europe e.V. IBAN DE53 6129 0120 0488 0210 06, BIC GENODES1NUE
In UK-Währung : Hebron Europe e.V. sort code 23-14-70, account 69542883